

Abschrift Kronenzeitung ST 14.3.06

Positive Signale für den Erhalt der Koppentraun - am Verlauf des Flusses soll bekanntlich ein Kraftwerk errichtet werden - gibt es jetzt: Sowohl Umweltanwältin Ute Pöllinger als auch der Bad Ausseer Bürgermeister Otto Marl stellen sich entschieden gegen das Projekt, der Grundeigentümer und der Wasserverband haben sich ebenfalls bereits dagegen ausgesprochen. Jetzt kommen auch von der Landesregierung Zeichen in Richtung Erhalt: "Man wird im Sinne des Landschafts- und Naturschutzes handeln", ist Stadtchef Marl erfreut über die jüngsten Entwicklungen.